Kirche im hr

18.08.2022 um 06:30 Uhr
hr2 ZUSPRUCH

Ein Beitrag von
Rüdiger Kohl,
Evangelischer Pfarrer, Frankfurt-Bockenheim

Engel mit Scheren

Manche Engel haben Flügel und tragen weiße Gewänder. Die Barber Angels – zu Deutsch: die Frisör-Engel - tragen schwarze Lederkutten. Ihre besondere Mission: Haare und Bärte schneiden. Und zwar kostenlos. Ehrenamtlich in ihrer Freizeit. Dabei geht es nicht nur um eine schöne Frisur, sondern auch um Würde. Denn eine schöne Frisur zu bekommen, das hat viel mit Würde zu tun.

Den Menschen Würde geben - durch einen neuen Haarschnitt

Zum dritten Mal waren sie kürzlich in der Teestube der Diakonie in Offenbach. Da haben sie wieder Dutzende Menschen schön gemacht, die von Armut betroffen sind. Thomas Quiring leitet dort den Sozialdienst der Diakonie.[1] Er und sein Team haben den Tag in der Teestube organsiert. Er kennt die Menschen, die auch unter der Woche die Teestube besuchen und dort kostenlos Gebäck, Getränke, Beratung und vieles mehr bekommen.

Die Barber Angels sind auch im Namen Gottes unterwegs

Barber Angels gibt es in Deutschland seit rund sechs Jahren. Zu ihnen gehören inzwischen über 400 Friseurinnen und Friseure, die kostenlos Menschen frisieren, die wenig Geld haben. Dafür gehen sie meistens in einschlägige Treffpunkte wie die Teestube. Oder in Kirchengemeinden. Mittlerweile gibt es

die Barber Angels in vielen Ländern. Mit ihrem Namen geben sie zu erkennen, dass sie auch im Namen Gottes unterwegs sind. Denn Engel sind Botinnen und Boten Gottes. Sie bringen Liebe, Hoffnung und Zuversicht in die Welt.

Die Lederkutte als Erkennungszeichen

Die Frisör-Engel tragen als Erkennungsmerkmal immer schwarze Lederkutten. Das senkt bei vielen Kundinnen und Kunden die Hemmschwelle, sich auf den Frisierstuhl zu setzen. Thomas Quiring erzählt: „Die Leute sind glücklich, wenn ihnen die Barber Angels die Haare schneiden. Die hören ihnen zu. Fragen nach ihren Wünschen. Und wenn man vorher und nachher vergleicht: Das ist grandios. Viele sehen im Spiegel einen völlig neuen Menschen. Da verändert sich die Welt!“

"Da werden buchstäblich alte Zöpfe abgeschnitten"

Thomas Quiring denkt dabei an einen Mann, den er schon lange kennt. Er erzählt: „Ich kenne ihn eigentlich nur mit zu einem eher dünnen Pferdeschwanz zusammengebundenen Haaren. Nun hat er die Haare kurz. Er sieht top aus und fühlt sich wohl. Wirkt optimistischer. Da werden buchstäblich alte Zöpfe abgeschnitten.“

Ein neuer Haarschnitt kann helfen, das alte Selbstbewußtsein wiederzufinden

Das erleben die Barber Angels öfters: Nach der kostenlosen Behandlung erinnern sich Menschen wieder an ihr altes Selbstbewusstsein und fassen den Mut, zu Bewerbungsgesprächen zu gehen und Jobs zu finden. Sie werden von den Menschen draußen ganz anders wahrgenommen, haben ein anderes Aussehen und ein anderes Ansehen. Manchen hilft es, ihr Leben noch einmal neu anzupacken.

Zeit, ein Lächeln und Nächstenliebe

Die Barber Angels verschenken, was im Grunde jeder Mensch braucht: Zeit, ein Lächeln. Nächstenliebe. Und nicht selten einen magischen Moment. Denn sie schneiden ihren Kunden die Haare und Bärte ohne große Spiegel. Die gibt es in der Teestube nicht. Die Kunden müssen vertrauen. Erst wenn sie ganz zum Schluss in den Handspiegel schauen, sehen sie das Ergebnis. Und strahlen.

---

[1] Die offizielle Bezeichnung ist Sozialdienst Offenbach Wohnungsnotfallhilfe

der Diakonie.